

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1837

353 (21.12.1837)

Beilage zur Karlsruher Zeitung No. 353.

Donnerstag, den 21. Dezember 1837.

Literarische Anzeigen.

Empfehlungswerthes Weihnachtsgeschenk.

Bei Weise & Stoppani in Stuttgart ist so eben erschienen:

Der physikalische Jugendfreund.

Eine Reihe von Kunststücken
aus
verschiedenen Zweigen der Naturwissenschaften.

Herausgegeben

von

W. F. A. Zimmermann.

Ein Band von 25 Bogen, elegant gebunden. Mit 104
Abbildungen auf 14 Tafeln.

Preis 2 fl. 24 kr.

Die gewöhnlichen Jugendschriften bieten nur kurze Unterhaltung, die vorliegende aber gewährt jungen Leuten für Jahre hinaus reichen Stoff zur nützlichsten und angenehmsten Ausfüllung ihrer Mußestunden. Ausstattung und Preis genügen allen Anforderungen.

Vorräthig bei **G. Braun** in Karlsruhe, H. Hoff und Tob. Pfäfer in Mannheim; K. Groos und K. Winter in Heidelberg; Ch. Th. Groos und D. R. Marx in Karlsruhe.

Das in meinem Verlage erschienene wichtige Werk:

Die

Geschichte unserer Zeit,

oder

Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse von
1789 bis 1830,

bearbeitet

von

Karl Strahlheim,

ehemaligem Offizier der kaisert. franz. Armee.

35 Bände mit 140 Porträten, Schlachtszenen etc.,

sehe ich mich wegen vielfacher Konkurrenz veranlaßt, von dem bisherigen Preis à 35 fl. auf

18 fl. herabzusetzen.

Dieser außerordentlich ermäßigte Preis hört jedoch mit Ostern 1838 wieder auf, daher ich alle Freunde der Geschichte, welche sich dieses, bei seinem Erscheinen mit ungewöhnlichem Beifall aufgenommene, Werk anzuschaffen gedenken, einlade, von meiner so vortheilhaften Offerte bei Zeiten Gebrauch zu machen.

Bei dieser Veranlassung mache ich auch auf ein anderes Werk meines Verlags, das sich an vorstehendes anreicht, auf die

Geschichte unserer Tage

aufmerksam; bis jetzt sind die Jahrgänge 1830 — 1835 erschienen, und der von 1836 ist unter der Presse; ein ausführlicher Prospektus ist in allen soliden Buchhandlungen vorrätig, woselbst auch Bestellungen auf diese Werke angenommen werden.

Stuttgart, im August 1837.

G. Schweizerbart.

Zu gefälligen Aufträgen empfiehlt sich die

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

Subskriptionsanzeige.

Im Laufe des Jahres 1838 erscheint vollständig in meinem Verlage und ist in Karlsruhe durch **Ch. Th. Groos** zu beziehen:

Handbuch

der

christlichen Sittenlehre

von

Dr. Christoph Fried. v. Ammon.

Zweite, verbesserte Auflage. 3 Bände. gr. 8. ca. 100
Bogen.

Subskriptionspreis für jeden Band 3 fl.

Eine ausführlichere Anzeige über dieses ausgezeichnete Werk wird gratis ausgegeben.

Leipzig, im Nov. 1837.

Georg Joachim Göschen.

Für Forstmänner

ist so eben die dritte, sehr verbesserte und vermehrte Auflage von

Dr. J. A. Neum, Prof.,
Forstbotanik, gr. 8.

bei uns erschienen und durch alle namhaften Buchhandlungen für 4 fl. 16 kr. zu bekommen, in Karlsruhe in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung.**

Arnold'sche Buchhandlung
in Dresden und Leipzig.

In der
**Büschler'schen Verlagsbuchhandlung
in Elberfeld**

ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe und Baden in der D. R. Marr'schen Buchhandlung:

Diesterweg, Dr. F. A. W., und P. Heuser,
praktisches Rechenbuch für die untern und mittleren Klassen der Elementarschulen und für Mädchenschulen. Preis 18 kr.

Dgleich das praktische Rechenbuch von Diesterweg und Heuser, besonders das erste und zweite Übungsbuch desselben, eine über alles Erwarten gute Aufnahme gefunden und sehr verbreitet ist: so wurde doch von manchen Lehrern die gegründete Bemerkung gemacht, daß das erste Übungsbuch Manches enthalte, was für die untern und mittleren Klassen der Elementarschulen zu schwierig

und für Mädchenschulen nicht passend seyn möchte. Dafür wurde der Wunsch ausgesprochen, eine zweckmäßig geordnete Reihe von Übungen und Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben für diese Klassen zu besitzen. Mit Vergnügen sind die Verfasser dem Wunsche der Lehrer entgegengekommen, und bieten hiermit auch ein praktisches Rechenbuch für diese Kreise dar, welches, so hoffen sie zuversichtlich, ihren Wünschen entsprechen wird.

Elberfeld, den 1. Okt. 1837.

Büschler'sche Verlagsbuchhandlung.

Wichtige Schrift für Kaufleute.

So eben ist bei Drell, Füßli & Komp. in Zürich erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch G. Braun:

Dr. John Bowring,
Bericht

an das englische Parlament
über

den Handel, die Fabriken und Gewerbe der
Schweiz.

Nach der offiziellen Ausgabe übersetzt.
gr. 8. 280 Seiten. dr. Preis 2 fl.

Die Buchhandlungen

von

Ch. Th. Groos in Karlsruhe, Karl Groos in Heidelberg und Gebr. Groos in Freiburg

empfehlen zu

Weihnachts- und Neujahrs Geschenken

ihre vollständigen Lager; darunter besonders:

Sämmtliche Taschenbücher für 1838,

als: Almanach de Gotha, 1 fl. 48 kr. Derselbe deutsch, 1 fl. 48 kr. Alpenrosen, 3 fl. 36 kr. Aurora, 4 fl. 30 kr. Schriftoterp, 3 fl. 36 kr. Edelstein, 2 fl. 24 kr. Cornelia, 4 fl. Der Deepin, von Th. Mundt, 2 fl. 42 kr. Deutsches Taschenbuch, 4 fl. 12 kr. Gedanke mein! 4 fl. 3 kr. Helena, 4 fl. 12 kr. Irina, 1 fl. 48 kr. Litten, 4 fl. 12 kr. Musenomanach, von Chamisso und Schub, 2 fl. 42 kr. Oesterreichischer Musenomanach, 3 fl. 54 kr. Musenomanach von Rückert, 2 fl. Penelope, 3 fl. Raumer historisches Taschenbuch, 3 fl. 36 kr. Rheinisches Taschenbuch, 3 fl. 36 kr. Rosen und Bergsmeinnicht, 4 fl. 30 kr. Spindler's Bergsmeinnicht, 4 fl. 30 kr., mit kolorirtem Titelkup'er 5 fl. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft, 2 fl. 42 kr. Taschenbuch dramat. Originalien, 5 fl. 24 kr. Genealogisches Taschenbuch d. gräflichen Häuser, 2 fl. 24 kr. Urania, 3 fl. 36 kr. Vielliebchen, 4 fl. 12 kr. Weihnachtsblüthen, 2 fl. 30 kr. Ferner die besten englischen und französischen Almanache.

Klassische belletristische Werke

in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache in den elegantesten Einbänden; Kupferwerke und Kupferstiche hierzu von den besten englischen und deutschen Meistern.

Kinder- und Jugendschriften

in reicher Auswahl zu diversen Preisen, mit schwarzen und blau-irirten Kupfern, in deutscher, französischer und englischer Sprache. Bilderbücher, Vorlegeblätter, Spiele etc. Erd- und Himmelsglobi in allen Größen, Atlante, Landkarten, Schul- und Lehrbücher jeder Art, Wörterbücher in allen Sprachen etc.

Evangelisch-protestantische Gesangbücher

in gewöhnlichen und Prachtausgaben, auf ord., weißem und Post-, auf grünem, blauem und rosafarbenem Papier, mit und ohne Stapsfische, zu den Preisen von 42 fr. bis 5 fl. 24 fr. Die erste Lieferung der Stapsfische wird auch besonders zu 27 fr. abgegeben.

Erbaunungsbücher

für katholische und evangel. protestantische Christen in verschiedenen Sprachen, in den besten, elegantesten Ausgaben und Einbänden.

Wir empfehlen uns zu geneigten Aufträgen, und werden jede billige an uns gemachte Anforderung zu realisiren suchen.

Ch. Th. Groos in Karlsruhe.
Karl Groos in Heidelberg
Gebr. Groos in Freiburg.



Appenweier. (Hausversteigerung.) Die Erben der verstorbenen Franz Stolker's Wittwe, M. Anna, geb. Kurpp von Appenweier, lassen, der Erbtheilung wegen,

Dienstag, den 2. Januar 1838,
Nachmittags 2 Uhr,

ein Gasthaus zur Krone dahier öffentlich versteigern:

Eine Behausung, Hof, Gemüß- u. Grasgarten in dem Markt-
flecken Appenweier, ca. $\frac{1}{2}$ Morgen enthaltend, es das
Gasthaus zur Sonne, ands. Augustin Schmitt, gegen Mor-
gen Michael Hodapp, gegen Abend die Haupt- und Land-
straße.

Dabei wird noch besonders bemerkt, daß das Haus in vieler
Beziehung zu Gewerben sehr vortheilhaft liegt.

Appenweier, den 11. Dez. 1837.

Bürgermeisteramt.
Hobapp.

vdt. Zbell, Rthschrbr.



Ettlingen. (Mahlmühleversteigerung.) Die Erben des verstorbenen Basenmüllers, Georg
Bräuning dahier, lassen die nachbeschriebene s. g.
Basenmühle und Güterstücke

Samstag, den 30. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Mühle selbst, der Erbtheilung wegen, zu Eigenthum ver-
steigern:

1.

Eine zweistöckige Mühle mit 3 Mahlgängen, 1 Gerbgang und
Schwingmühle, geräumiger Wohnung, Hofraibe mit Scheuer,
mehreren Stallungen, nebst besonderer Hofreibe, unterhalb der
Stadt an der Alb gelegen, ringsum mit nachfolgenden, dazu ge-
hörigen Gütern begrenzt. Diese Mühle ist gütelfrei, hat 7 Fuß
Wasserfall, nie Wassermangel und eine bedeutende Frequenz, und
ist zu jedem andern Wasserwerke sehr tauglich.

2.

Ungefähr 1 Viertel Gemüßgarten bei der Mühle, neben dem
Mühlkanal.

3.

Ungefähr 2 Brit. Gras- und Baumgarten alda, neben dem
Mühlkanal und dem Mühlweg.

4.

Ungefähr 6 Bett. Gras- und Baumgarten alda, neben der
Mühle und den neuen Wiesen.

5.

Ungefähr 5 Morgen Wiesen und Baumgarten, zwischen dem
Mühlkanal und der Alb.

6.

Ein 1stöckiges Wohnhaus mit 2 Ruthen Gartenplatz, neben
dem Mühlkanal und der Alb.

Kuswärtige Steigerungsbiethaber haben einen annehmbaren

Bürgen zu stellen und beide sich mit legalen Zeugnissen über Zah-
lungsfähigkeit vor der Steigerung auszuweisen. Die übrigen Be-
dingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Ettlingen, den 15. Dez. 1837.

Bürgermeisteramt.

Schneider.

vdt. Kägenberger.

Nr. 21,660. Bühl. (Diebstahl.) Dem Gerbermeister
Ignaz Buhl dahier wurde heute Nacht, mittelst Einsteigens, ent-
wendet:

1) circa 260 fl. in Geld, bestehend aus 4 bis 5 kleinen Thalern,
4 bis 5 Viertelskronen, 2 preussischen Thalern, einem franz.
 $\frac{1}{2}$ Frankenstücke, das übrige aus Kronenthalern, dabei wa-
ren noch mehrere österreichische Kupfermünzen, die nicht ge-
nau beschrieben werden können, und eine vergoldete Den-
kmünze, auf der einen Seite mit der Stadt Leipzig, und auf
der andern die 3 Bildnisse J. M. der Kaiser von Oester-
reich und Rußland, und des Königs von Preußen darstellend,
wie sie sich die Hände reichen.

2) 70 bis 80 fl. in Geld, bestehend aus 4 bis 5 badischen neuen
Dukaten, 4 bis 5 badischen Fünfguldenstücken, und zwei gol-
denen Denkmünzen, die nicht weiter beschrieben werden kön-
nen, wovon die eine circa 3 fl., die andere etwa 13 fl.
werth ist.

3) 11 silberne Schlüssel und fünf silberne Kaffeelöffel, und sind
von erstern auf 10 die Buchstaben E. L. auf einem die
Buchstaben C. B., und auf einem der Kaffeelöffel die Buch-
staben a. a. Schwarz eingravirt.

Mit der Bitte um Fahndung auf den Dieb und das Entwendete
wird dieser Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bühl, den 8. Dezember 1837.

Großh. badisches Bezirksamt.

Kuenzer.

Nr. 30,011. Mosbach. (Erbkalkulation.) Dem Karl
Joseph Haller von Mosbach, welcher im Jahr 1822 als Schnei-
dergestelle in die Fremde ging und bisher keine Nachricht von sich
gab, fiel unterdessen ein Vermögen von 302 fl. 41 kr. an. Auf
Anstehen seiner gesetzlichen Erben wird derselbe nunmehr aufgefor-
dert, sich

binnen Jahresfrist

zur Empfangnahme dieses Vermögens dahier zu melden, widrigen-
falls er für verschollen erklärt und das Vermögen seinen sich ge-
melbet habenden nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz, ge-
gen gesetzliche Sicherheitsleistung, übergeben werden wird.

Mosbach, den 17. Nov. 1837.

Großh. bad. Bezirksamt.

Dr. Fauth.

Nr. 2,614. Haslach. (Erbvorladung.) Zu der Erb-
schaft der verlebten Georg Hammerle'schen Ehefrau, Namens

Maria Anna Haberstroh dahier, ist deren Sohn, Joseph Hämmerle, berufen, dessen Aufenthalt aber unbekannt.
Joseph Hämmerle wird hiermit aufgefordert, sich der Erbtheilung wegen

binnen 4 Monaten
um so gewisser dahier zu melden, als sonst die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn derselbe zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Haslach, den 29. Nov. 1837.

Großh. bad. f. f. Amtsrevisorat.
Sampont.

Nr. 29,317. Mannheim. (Erbfallablung.) Johann Anton Rittmüller von Mannheim, welcher sich vor längerer Zeit ohne Aufstellung eines Gewalthabers von Hause entfernt und bis jetzt keine Nachricht über seinen Aufenthalt gegeben hat, wird aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist
zur Empfangnahme seines bisher kuratorisch verwalteten Vermögens zu melden, widrigens er für verschollen erklärt und sein Vermögen den sich darum meldenden nächsten Verwandten in fürsorglichen Besig ausgefolgt werden würde.
Mannheim, den 9. Nov. 1837.

Großh. bad. Stadtamt.
Rombride.

vd. Niednagel.

Nr. 2,613. Haslach. (Erbvorladung.) Der Leineweber, Matthias Winterhalter Krämer, Adoptivsohn des dahier verlebten Tagelöhners, Landolin Krämer, welcher sich seit 6 Jahren auf der Wanderschaft befindet, ohne daß dessen Aufenthalt bekannt ist, wird hiermit aufgefordert, sich

binnen 6 Monaten
zur väterlichen Erbtheilung um so gewisser dahier zu melden, als sonst die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zufiele, wenn derselbe zur Zeit des Erbansfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Haslach, den 27. Nov. 1837.

Großh. bad. f. f. Amtsrevisorat.
Sampont.

Nr. 7,452. Haslach. (Erbvorladung.) Den 20. Febr. d. J. starb der ledige Simon Ramstein von Fischerbach. Da der Aufenthaltsort der gesetzlichen Miterben, Johann und Joseph Ramstein von da, Brüder des Verstorbenen, unbekannt ist, so werden die zwei Abwesenden hiermit aufgefordert,

binnen 3 Monaten
sich um so gewisser Betufs der Erbtheilung dahier zu melden, als sonst die Erbschaft denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zufiele, wenn die Vorgeladenen nicht mehr am Leben gewesen wären.
Haslach, den 11. Nov. 1837.

Großh. bad. f. f. Bezirksamt.
Dilger.

Nr. 19,701. Freiburg. (Bekanntmachung.) Für den früher entmündigten Joseph Faber von Lehen wurde dessen Schwiegersohn, Sattlermeister Rothweiler von Freiburg, als Vormund heute verpflichtet, was unter Bezug auf Landrechtsatz 509 bekannt gemacht wird.
Freiburg, den 21. Nov. 1837.

Großh. badisches Stadtamt.
v. Vogel.

vd. Zimmermann.

Nr. 23,001. Bretten. (Entmündigung.) Karl Senner von Gondelsheim wird wegen Geisteschwäche entmündigt und sein bisheriger Vormund, Christoph Ruf, als Pfleger für ihn bestellt; was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Bretten, den 1. Dez. 1837.

Großh. badisches Bezirksamt.
Rüttinger.

Freiburg. (Militzpflichtige.) Nachgenannte Konstriktionspflichtige, welche in der gestern stattgefundenen Assentirungstagsfahrt ausgeblieben sind, nämlich:

Joseph Anton Roginger von Freiburg, Loosnummer 3,	37,
Johann Fidel Klar	62,
Joseph Bader	68,
Franz Joseph Müller	85,
Janaß Michel	99,
Anton Böbler	

werden aufgefordert,

binnen 6 Wochen

dahier sich zu melden und über ihr Nichterscheinen zu verantworten, widrigens sie, als der Refraktion schuldig, jeder in eine Strafe von 800 fl. verfällt werden, vorbehaltlich der weiteren persönlichen Bestrafung nach den bestehenden Gesetzen.

Freiburg, den 6. Dez. 1837.

Großh. bad. Stadtamt.
v. Vogel.

vd. Döffer.

Nr. 28,539. Lahr. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des nach Amerika auswandernden Peter Liedel von Oberschopfheim wird Tagfahrt auf

Wittwoch, den 27. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

angeordnet, an welcher die Gläubiger desselben ihre Ansprüche anzumelden haben.

Lahr, den 8. Dez. 1837.

Großh. bad. Oberamt.
Lang.

Karlsruhe. (Dienst Antrag.) In Folge anderweiter Verwendung des, zur Fertigung der Behtablsungsberednungen, bei diesseitiger Administration angestellten Kommissärs ward dessen Stelle erledigt und soll sogleich wieder besetzt werden.

Man fordert deshalb zur Annahme derselben lusttragende Kameralpraktikanten und Stribenten hierdurch auf, sich innerhalb vier Wochen bei unterzeichneter Behörde zu melden, indem man ersucht, daß besonders auf ein Individuum, welches schon anderwärts mit besaglichem Geschäft sich befaßt, werde Rücksicht genommen und als Belohnung eine Gebühr von 2 fl. per Tag werde bewilligt werden.

Karlsruhe, den 25. Nov. 1837.

Großh. markgr. bad. Domänenkanzlei.
Gerstlacher.

Ang e i g e.

Unterricht in der engl. Sprache erteilt Mr. M. Wertheim aus London, normals Privatdozent an der Universität Oxford. Schloßstraße Nr. 16.

The german language taught through the medium of the french or english by Mr. M. Wertheim from London, formerly tutor of the above language at the university of Oxford.
Schloßstraße Nr. 16.

Weißtannensamen.

Bei dem Unterzeichneten ist zu haben:
Weißtannensamen, für dessen gute Qualität garantirt wird,
unabesflügelt 5 fl.
abesflügelt 6 fl. 40 k.

der würtemb. Rentner oder 104 Pfb.

Briefe und Bestellungen werden franco erbeten.

Schultheiß Rull
in Bernbach bei Herrenals,
Oberamts Neuentürg.

Zweckmäßige Geschenke für Erwachsene.

Neueste und anerkannt beste Bibliothek

aus

allen Fächern jener Wissenschaften, deren Kenntniß jedem Gebildeten unumgänglich nöthig ist.

(Naturgeschichte, Geographie, Naturlehre, deutsche Sprache, Technologie, Mythologie.)

Die nachstehenden Werke sind sämmtlich ganz neu erschienen, sehr elegant ausgestattet und vollkommen preiswürdig. Die Namen ihrer Verfasser bürgen für die Gediegenheit des Inhalts, dessen praktischer und bleibender Werth durch die glänzendsten Urtheile tüchtiger Gelehrten in allen deutschen Zeitschriften bestätigt wurde. Die Preise können von der Verlagshandlung niemals herabgesetzt werden, da sie ohnedies auf die billigste Berechnung gegründet und demnach im Verhältniß äußerst wohlfeil gestellt sind.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung in Stuttgart.

Allgemeine
Länder- und Völkerkunde;
nebst einem Abriss
der physikalischen Erdbeschreibung.
Ein Lehr- und Hausbuch für alle Stände
von
Heinrich Berghaus,

Dr. Professor in Berlin.

6 Bände ganz gr. 8., Velinpapier, mit 6 Stahlstichen, der Band
im Durchschnitt von 50 Bogen fl. 3. — Rthlr. 1. 21 gr.

1ter und 2ter Band,

90 Bogen mit 2 Stahlstichen und 8 Tabellen,
geheftet fl. 5. 24 kr. — Rthlr. 3. 9 gr

NB. Was über die angegebene Bände- und Bogenzahl
geliefert wird, erhalten die verehrl. Subscribenten gratis.

Recensionen über den ersten Band: Pölich, Jahrbücher für Literatur,
1837, 6tes Heft. — Abendzeitung 1837, Nro. 16 des Literaturblattes. —
Erlang 1837, Nro. 51. — Literaturblatt des Cometen, 1837, Nro. 11.

Die
Wunder des Himmels
oder
gemeinsafliche Darstellung des Weltsystems.
Von
J. J. v. Littrow,
Direktor der kais. königl. Sternwarte in Wien.
Zweite verbesserte Auflage in Einem Bande.
814 Seiten, mit vielen Stahlstichen und Lithographien.
Preis, eleg. brosch., fl. 6. — 3 Rthlr. 8 gr.

Recensionen: Jenaische Literaturzeitung, 1837, Nro. 18 und 19 (aus-
führlich). — Wiener Zeitung von A. Bäuerle, 1837, Nro. 27. — Literatur-
zeitung für Volksschullehrer, 1837, 2tes Heft. — Berliner Conv. Blatt,
1837, Nro. 13. — Menzels Literaturblatt, 1836, September. — Ueber die
erste Auflage finden sich in allen deutschen Blättern die glänzendsten Urtheile.

NB. Die Zusätze und Verbesserungen für die Besitzer der
ersten Auflage (4 Bogen mit 6 Tafeln) sind nun vollendet
und auf Verlangen durch die Buchhandlung, von welcher
jene erste Auflage bezogen wurde, gratis zu erhalten.

Allgemeine Naturgeschichte für alle Stände

von

Professor Oken.

1—43. Lieferung. Preis jeder Lieferung von 6 Bogen 18 fr. — 5 gr.

Abbildungen zu Oken's Naturgeschichte, gr. Folio.

1—4, 6. und 7. Lieferung (die 5. Lief., Insecten in 9 Tafeln, erscheint in einigen Monaten), enthaltend 48 Tafeln
Abbildungen und 7 Bogen Text in gr. Folio. Preis fl. 7. — Rthlr. 4. 9 gr.

Recensionen: Diese einzeln anzuführen erlaubt der Raum nicht; jeder Freund der Naturwissenschaften wird aber auch ohnedies das klassische Werk
von der rühmlichsten Seite kennen und zum Besen wahrer Wissenschaften empfehlen!

Die deutsche Sprache und ihre Literatur.

Von
Max Wilhelm Götzinger,

Lehrer der deutschen Sprache und Literatur am Gymnasium zu Schaffhausen.

(2 Bände gr. 8.)

Ersten Bandes erster Theil.

54 Bogen. Preis, eleg. brosch., fl. 3. 36 fr. — Rthlr. 2. 6 gr.

Unter den vielen rühmlichen Recensionen heben wir die in den Blättern für Literatur der Abendzeitung, 1837, No. 10., besonders hervor; sie scheint von einem tüchtigen Sprachkenner und warmen Freunde unserer Muttersprache verfertigt zu seyn und verbreitet sich ausführlich über den Werth des Buches. Dasselbe braucht von der Verlagshandlung, welche stolz auf den Besitz eines so großartigen Nationalunternehmens ist, keiner Empfehlung — die Stimme des Publikums hat schon in so fern günstig entschieden, als in Zeit von sechs Monaten gegen 3000 Exemplare abgesetzt wurden. Der Preis des Buches (4 fr. oder 1 gr. für den Bogen gr. 8. auf herrlichem Setzpapier) ist so außerordentlich billig gestellt, daß wir ihn niemals herabsetzen können; es ist uns aber von vielen Freunden der Muttersprache die Klage gekommen, daß ihre Verhältnisse ihnen trotz der großen Wohlthatigkeit des Werkes den Ankauf nicht erlaubten und sie sich daher vor der Hand mit dem Lesen begnügen müßten. Die Verlagshandlung konnte bei der Ungewißheit des festen Abfages diesen Wünschen früher nicht entgegen kommen, sucht aber jetzt, wo ihr dieses möglich geworden, ihren Dank für die so erfreuliche oben erwähnte Theilnahme des geehrten Publikums durch die Erklärung auszusprechen, daß sie von jetzt an

auf 4 bestellte Exemplare von Götzinger's Sprachlehre 1 Freie Exemplar gibt. Auch für die bisherigen Besitzer des Werkes gilt rückwirkend diese Erleichterung, d. h., Jeder der bisherigen verehrlichen Subscribenten erhält bei Sammlung fernerer 4 Theilnehmer 3 berechnete Exemplare und 1 Freie Exemplar.

Jede Buchhandlung ist von heute an im Stande, das Werk unter diesen Bedingungen zu liefern.

Vollständiges Wörterbuch der Mythologie aller Nationen.

Eine gedrängte Zusammenstellung
des
Wissenswürdigsten aus der Fabel- und Götterlehre
aller Völker der alten und neuen Welt.

Von
Dr. W. Vollmer.

In Einem Bande, mit einem englischen Stahlstich und
129 Tafeln.

104 Bogen in gr. 8.

Preis, eleg. brosch., fl. 8. 6 fr. — 4 Rthlr. 12 gr.

Statt aller andern Recensionen, die der geehrte Leser in unsern literar. Blättern u. über dieses Werk findet, beschränken wir uns des Raumes wegen auf das Urtheil der mit Recht allgemein geschätzten Darmstädter Schulzeitung, die unter Andern in ihrer No. 93. v. J. 1836 sagt: „daß es zu den schwierigsten und bedeutendsten selbst in unsern an ähnlichen Unternehmungen keineswegs armen Zeit gehöre.“ — In derselben Recension heißt es weiterhin: „Es ist deshalb jedenfalls sehr erfreulich und höchst interessant, hier klar

und deutlich, und in schöner, blühender Sprache das Wissenswürdigste an der Götterlehre aller Nationen zusammengestellt zu haben, nicht bloß aus der griechischen und römischen, obgleich diese natürlich bei weitem den meisten Raum einnehmen, sondern auch aus der phönizischen, arabischen, indischen, ägyptischen, persischen, japanischen, mongolischen, nordischen, italischen, skandinavischen, äthiopischen, kalmückischen, grönländischen, lappländischen, litthauischen, kamtschadalschen, slavischen, friesischen, gallischen, scottischen, muhamedanischen, karaischen, lamaitischen, badaischen, abiponischen, peruaischen und andern Götterlehren. — Gewiß, der Verfasser hat die geringsten Ansprüche auf den Dank Aller, welche an dieser Wissenschaft irgend Interesse finden. Und sollte dieses Interesse nicht das allgemeinste seyn?“

Geschichte

aller

Erfindungen und Entdeckungen

im Bereiche

der Gewerbe, Künste und Wissenschaften

von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage.

Beschreibend und in Abbildungen dargestellt
von

J. S. M. v. Poppe,

Ritter des Ordens der württembergischen Krone, der Philosophie und der Staatswirtschaft Doktor, ordentlichem Professor der Technologie an der Universität zu Tübingen, Hofrath und vieler gelehrten Gesellschaften theils ordentlichem, theils correspondirendem, theils Ehren-Mitgliede.

Mit 162 Abbildungen auf 32 Tafeln.

36 Bogen in gr. 8.

Preis, elegant broschirt, fl. 3. — 1 Rthlr. 18 gr.

Unterhaltungen

aus dem

Gebiete der Naturkunde

von

D. Fr. Arago.

Aus dem Französischen übersetzt von Carl v. Nemy.

Erster und zweiter Theil.

37 1/2 Bogen in gr. 8.

Preis, elegant broschirt, fl. 3. 36 fr. — 2 Rthlr.

Ausführliche

Volk's = Gewerbslehre

oder

allgemeine und besondere Technologie

zur

Belehrung und zum Nutzen für alle Stände.

Nach dem neuesten Zustande der technischen Gewerbe und
deren Hilfswissenschaften bearbeitet

von

J. S. M. v. Poppe,

Ritter des Ordens der württembergischen Krone, Hofrath u. c.

Zwei Bände mit 12 Steindrucktafeln.

80 Bogen in gr. 8.

Dritte, mit der zweiten gleiche Auflage.

Preis, elegant broschirt, fl. 5. 24 fr. — 3 Rthlr.